



Studentische Unternehmensberatung Karlsruhe

Anwenderbericht – Projektron BCS bei delta e.V.

Zustandekommen der Zusammenarbeit

delta e.V. wurde bei der Suche nach einer geeigneten Projektmanagementsoftware über die Projektgruppe „Systems Engineering im Projektmanagement“ des Instituts für Prozessrechentechnik, Automation und Robotik der Universität Karlsruhe (TH) auf Projektron aufmerksam. Ein internes Projekt, in dem verschiedene Produkte vor allem aus dem Open Source Umfeld evaluiert wurden, zeigte den Bedarf an einer kommerziellen Lösung. Projektron konnte uns als gemeinnützigem Verein eine Lizenz zur Verfügung stellen. Im Gegenzug erklärten wir uns dazu bereit, einen Anwenderbericht zu schreiben und gefundene Bugs in das Projektron Support-System einzustellen. Außerdem boten wir an, die Software in unserem Umfeld bekannt zu machen.

KnowHow im Umgang erlangten wir durch eine zweitägige Schulung bei Projektron und ein 3 monatiges Praktikum des damaligen Ressortleiters Informationsmanagement, Harald Mühl, im Unternehmen.

Installation

Projektron BCS ist installiert auf dem Rootserver von delta. Als Betriebssystem kommt Debian stable in der aktuellen Version zum Einsatz. Die Software wird in einem Tomcat 6.0 ausgeführt. Als Datenbank wird Postgres 8.1 verwendet. Zusätzlich werden mittels eines CronJobs die aktuellen Benutzer aus dem LDAP des Vereins importiert. Da nun dieselben Passwörter wie in den anderen Systemen (Wissensmanagement, Customer Relationship Management und kXP (Eigenentwicklung mit Vereinsdaten und Prozessen)) verwendet werden können, wurde ein schlankes Portal für echtes Single Sign On (Identisches Passwort Repository = Single Sign On) entwickelt. Ein- und Ausloggen in das Portal geschehen zentral und werden über ein JavaScript im Browser an die jeweiligen Anwendungen weitergeleitet. Um die Sicherheit zu erhöhen und Man-In-The-Middle-Attacken zu vermeiden, wird die Seite von Projektron BCS über einen SSL-Proxy weitergeleitet.

Anpassung

Die typischen Projekte haben einen Umfang von 30 bis 40 Personentagen. Die Herausforderung bestand also darin, viele Projekte parallel von Vorstandsebene aus zu kontrollieren, dabei aber gleichzeitig die Bedienung für die Projektteams so einfach wie möglich zu halten. Da aber auch Projekte mit mehr als 150 Personentagen bei delta bearbeitet werden, musste zwischen benötigten Funktionen und unnötigem Overhead unterschieden werden.

Daher haben wir die Oberfläche von Projektron BCS vereinfacht: Einige Funktionen haben wir aus der Oberfläche gelöscht, andere wurden dafür an prominentere Stelle gerückt. Zusätzlich wurden für häufig vorkommende Anwendungsfälle Vorlagen erstellt, die beispielsweise das Anlegen eines neuen Projektes beschleunigen.

Nicht zuletzt wurden die internen Prozesse bei delta e.V. (durch die Qualitätszertifizierung nach ISO 9001 sind wir zur ständigen Aktualisierung verpflichtet) angepasst und umfangreiche Handbücher und Leitfäden verfasst, um einen Einstieg für neue Mitglieder zu vereinfachen.

Produktiver Einsatz

Projektron wird von den Projektteams verwendet um:

- Projektzeiten zu planen,
- tagesaktuell die gearbeiteten Zeiten einzutragen und den Fortschritt abzuschätzen,
- mit Kunden Tickets zu erstellen und zu bearbeiten und
- den Aufwand aufzuzeichnen.

Der Vorstand benutzt BCS, um einen Überblick über alle laufenden Projekte zu erhalten.

Zunächst war es schwierig, alle Vereinsmitglieder von der Umstellung auf Projektron BCS zu überzeugen. Das bisherige Projektmanagementtool war über ein Excel-Tool gelöst, das von den Projektmitgliedern im SVN des Projekts gepflegt wurde. Die Umstellung auf Projektron BCS bedeutete also einen Mehraufwand, den einige Mitglieder nicht gerechtfertigt fanden. Die erhöhte Komplexität, deren Nutzen sich erst bei größeren Projekten in Gänze erschloss, verstärkte diesen Effekt noch. Nun ist Projektron BCS aber akzeptiert und wird von allen Projektteams eingesetzt.

Aussicht

Nachdem die ersten Erfahrungen mit Projektron BCS gemacht wurden, wollen wir nun zusätzliche Funktionalitäten einsetzen. Für uns interessante Themen sind z.B. die Generierung von (Abschlags-) Rechnungen und Übersichtsreports zu den Projekten.

Momentan wird zudem die restliche interne IT von delta umgestellt. Das kXp, eines der bisher zentralen Elemente, wird von einer Lotus Domino-basierten Lösung auf eine Service-orientierte Architektur, basierend auf IBM Websphere umgestellt. Diese neue Architektur verwendet Konzepte des Business Process Management und BPEL-modellierte Prozesse, um unsere Arbeitsprozesse abzubilden und dadurch den internen Aufwand zu minimieren. Langfristig würde es uns freuen, Projektron BCS über Schnittstellen wie z.B. WebServices in diese Prozessstruktur einzubinden.

